

Newsletter

Nr. 4 – Juni 2011



Editorial



Liebe Freunde und Unterstützer,

der letzte Newsletter liegt noch gar nicht so lange zurück. Dort hatten wir auf die zahlreichen Aktivitäten hingewiesen, die wir rund um unser Denkmal am Hessestag geplant haben.

Nun ist der Hessestag vorbei. Obwohl viele von uns „platt“ sind, nach den vielen Aktivitäten rund um das Denkmal, sind wir so voller guter und interessanter Eindrücke, dass wir uns spontan entschlossen haben, einen zusätzlichen Newsletter herauszugeben. Quasi eine „Sonderedition Hessestag“.

Allen, die geholfen haben, dass unser Stand am Hessestag so ein toller Erfolg wurde, auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön. Und ein herzliches Willkommen den beiden neuen Mitgliedern, die wir während des Hessestags gewinnen konnten.

Viel Spaß wünschen wir Ihnen bei der Rückschau auf die Höhepunkte rund um unseren Infostand am Hessestag.

Annette Andernacht
Vorsitzende

Reges Interesse am Denkmal

Während des Hessentags waren wir jeden Tag am Denkmal präsent, jeden Morgen ab 10 Uhr und meist bis 21 Uhr, manchmal auch bis nach 22 Uhr. So konnten wir Hunderten von Besuchern, die oft auch zufällig zu unserem Stand kamen, die Idee unseres Denkmals nahe bringen. Wir haben sehr viele gute, interessante Gespräche geführt und am Ende haben die meisten Besucher ein paar Euro in unsere Sammelbüchse getan. So sind am Ende über 2000.- € zusammengekommen.

Besondere Aufmerksamkeit für das Denkmal haben wir bekommen, als Christine Niederndorfer vor Ort war und an einer kleinen Figur „Schauklopfen“ vorführte (picken, wie sie es nannte).



Die täglich angebotenen kleinen Führungen zur jüdischen Geschichte sind nicht oft nachgefragt worden. Lieber haben sich die Leute mal zum Denkmal gesetzt. Wahrscheinlich war der Hessentag für die meisten schon genug Laufpensum.

Der wichtigste Besuch an einem Hessentag ist natürlich der Besuch des Hessentagspaares: Charmaine Weisenbach und Christian Peter kamen zweimal mit ihren auffälligen Segways am Stand vorbei. Charmaine zeigte sich sehr am Erfolg unsers Standes interessiert und erwarb drei Fliesen, um persönlich den Weiterbau des Denkmals zu unterstützen.



Ganz neu war für uns die Möglichkeit, unsere Initiative und das Opferdenkmal live im Radio vorzustellen. Annette Andernacht und Angelika Rieber waren hierzu vom Hessentagsradio eingeladen worden.

Hoher Besuch am Info-Stand

Im Vorfeld des Hessestags haben wir die Landtagsfraktionen aller Parteien und zusätzlich Landtagsabgeordnete aus dem Hochtaunuskreis angeschrieben und sie eingeladen, während des Hessestags an unserem Stand vorbeizukommen.

Obwohl sicher alle Politiker während des Hessestags volle Terminkalender hatten, haben viele den Weg zu uns gefunden.

Frau Kultusministerin Henzler (FDP), die selbst Oberurselerin ist, hatte es sich nicht nehmen lassen, persönlich zu unserem Stand zu kommen und sich über das Denkmal zu informieren.



Herr Leif Blum, Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag kam sogar zweimal vorbei.

Die SPD-Fraktion mit dem Landesvorsitzenden Herrn Schäfer-Gümbel, und, neben anderen, Frau Fuhrmann und Herr Gönsch hatten sich ebenfalls für ein ausführliches Gespräch Zeit genommen.

Auch die Landesvorsitzende der GRÜNEN, Frau Schulz-Asche und die Vizepräsidentin des Landtags, Frau Sorge von den GRÜNEN sind unserer Einladung gefolgt.

Die Landtagsfraktion der Partei DIE LINKE mit Janine Wissler (Fraktionsvorsitzende) und Hermann Schaus (Parlamentarischer Geschäftsführer) ist nach ihrer Sitzung in Oberursel an den Stand gekommen.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Müllerleile war bei allen im Vorfeld vereinbarten Terminen zugleich als Vertreter der Stadt und des Vereins anwesend.

Als wir einen zusätzlichen Termin mit Frau Enslin (MdL) hatten, kam Bürgermeister Brum als Vertreter der Stadt zur Begrüßung hinzu.

Auf unserer Webseite finden Sie [weitere Bilder von den Besuchen der Politiker](#).

Sommer in der Strackgasse

Auch dieses Jahr findet wieder der „[Sommer in der Strackgasse](#)“ statt. Im letzten Jahr hatten die teilnehmenden Geschäfte während des Strackgassensommers in

